

Studienplan zum Studiengang Bachelor Sozialwissenschaften (Änderung)

Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät,

beschliesst:

I.

Der Studienplan zum Studiengang Bachelor Sozialwissenschaften vom 1. September 2009 wird wie folgt geändert:

Ingress

gestützt auf Artikel 44 des Statuts der Universität Bern vom 7. Juni 2011 (Universitätsstatut, UniSt) und das Reglement über das Bachelor- und Masterstudium und die Leistungskontrollen an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern vom 24. August 2006 (RSL WISO)

Art. 4 Studienleistungen werden nach Arbeitsaufwand wie folgt bemessen:

Einführungsstudium

- a* Propädeutische Fächer gemäss Artikel 14 RSL WISO: 1 bis 8 ECTS-Punkte,
- b* alle übrigen Fächer gemäss Artikel 14 RSL WISO: 1,5 bis 4.5 ECTS-Punkte

Hauptstudium

- a* Vorlesungen: 1.5 bis 6 ECTS-Punkte,
- b* Seminare: 4 bis 6 ECTS-Punkte,
- c* Proseminare: 3 bis 4 ECTS-Punkte (,
- d* Kolloquien und Forschungspraktika: 2 bis 8 ECTS-Punkte,
- e* Übungen: 1.5 bis 3 ECTS-Punkte,
- f* Literaturstudien (vgl. Art. 38 Abs. 2 RSL WISO): Leistungskontrolle für fachspezifische Einzelarbeit, 1 bis maximal 2 ECTS-Punkte je nach Arbeitsaufwand (maximal total 6 ECTS-Punkte aus Literatur- und Sonderstudien an Studiengang anrechenbar),
- g* Sonderstudien (vgl. Art. 38 Abs. 2 RSL WISO): Leistungskontrolle für fachspezifische Einzelarbeit, 1 bis maximal 4 ECTS-Punkte je nach Arbeitsaufwand (maximal total 6 ECTS-Punkte aus Sonder- und Literaturstudien an Studiengang anrechenbar),
- h und i* unverändert,

Art. 10 ¹ Unverändert.

² Es sind folgende Veranstaltungen obligatorisch zu besuchen:

- a Veranstaltungen der Sozialwissenschaften gemäss Anhang 1,
- b propädeutische Lehrveranstaltungen gemäss Anhang 1,
- c Veranstaltungen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften gemäss Anhang 1.

³ Unverändert.

II.

Inkrafttreten

Diese Änderung tritt am 1. August 2013 in Kraft.

Bern, 21. März 2013

Im Namen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Der Dekan:

Prof. Dr. Klaus Armingeon

Von der Universitätsleitung genehmigt:

Bern, 2. Juli 2013

Der Rektor:

Prof. Dr. Martin Täuber